

AUSSCHREIBUNG LOHFERT-PREIS 2021

Patient im Mittelpunkt: Integrierte Therapiekonzepte und Versorgungsformen der Zukunft

Das Thema des Förderpreises lautet „Patient im Mittelpunkt: Integrierte Therapiekonzepte und Versorgungsformen der Zukunft“. Der Lohfert-Preis 2021 ist mit 20.000 Euro dotiert und steht erneut unter der Schirmherrschaft von **Dr. Regina Klakow-Franck**, Fachärztin für Gynäkologie und stellv. Institutsleiterin des IQTIG (Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen). Die Fördermittel sind zweckgebunden zur Sicherung und Weiterentwicklung des prämierten Konzepts, insbesondere um es einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die konkrete Verwendung der Mittel erfolgt in Abstimmung mit dem Projektträger.

Was wird prämiert?

Der Lohfert-Preis prämiert auch im Jahr 2021 praxiserprobte und nachhaltige Konzepte, die den Patienten, seine Bedürfnisse und Interessen in den Mittelpunkt rücken. Gesucht werden Best-Practice-Projekte, die bereits in der Versorgung implementiert sind und deren Nutzen wissenschaftlich evaluiert wurde. Das Konzept soll grundlegend neue Ansätze und patientenorientierte, qualitätsverbessernde Impulse beinhalten sowie idealerweise einen Bezug zur stationären Versorgung aufweisen. Entsprechende Projekte, die einen Beitrag zur Bewältigung der Coronakrise leisten, sind ausdrücklich erwünscht, jedoch keine Voraussetzung.

Kriterien für die Preisvergabe

- Das Konzept soll grundlegend neue Ansätze und patientenorientierte, qualitätsverbessernde Impulse beinhalten.
- Die Maßnahmen und Instrumente sollen praxisorientiert und organisatorisch stabil sein.
- Mit der Einführung/Umsetzung wurde mindestens zwölf Monate vor Bewerbungseingang begonnen.
- Der Nutzen des Konzepts soll nachprüfbar, messbar und übertragbar sein und konnte für Patienten und ggf. Mitarbeitende bereits aufgezeigt werden (d.h. die Maßnahme wurde evaluiert).
- Zum eingereichten Konzept muss eine Dokumentation vorgelegt werden, die eine Beurteilung der inhaltlichen und zeitlichen Entwicklung des Konzepts erlaubt.

Wer kann sich bewerben?

Als Bewerber sind grundsätzlich alle Teilnehmer der Krankenversorgung im deutschsprachigen Raum aufgerufen, die ein in der Praxis bewährtes Konzept unter der oben genannten Zielsetzung anbieten können. Entsprechend den Stiftungszwecken der Christoph Lohfert Stiftung weisen die eingereichten Projekte idealerweise einen Bezug zur stationären Versorgung auf. Die Bewerbung muss in deutscher Sprache verfasst und online eingereicht werden.

Wer entscheidet über die Prämierung?

Eine [hochrangig aufgestellte Jury](#) mit Akteuren aus dem Gesundheitswesen, insbesondere aus der stationären Krankenversorgung und den Hochschulkliniken in Deutschland, trifft die Auswahl über die Prämierung.

Einschränkungen

Von der Teilnahme am Lohfert-Preis ausgeschlossen sind Institutionen, die den Namen „Lohfert“ tragen, Mitarbeiter, die bei solchen Organisationen beschäftigt sind oder in einem sonstigen Dienstverhältnis stehen. Nicht berücksichtigt werden »Erfindungen« oder Entwicklungen, bei denen bisher noch keine Anwendung erfolgt ist. Die Förderung einzelner Personen ist aus rechtlichen Gründen ebenfalls ausgeschlossen. Dieses gilt auch für die Verwendung der Mittel. Die Auslobung des Lohfert-Preises ist auf den deutschsprachigen Krankenhausbereich begrenzt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewerbungsfrist und -verfahren

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **28. Februar 2021**. Bewerbungen werden ausschließlich über das **Online-Bewerbungsformular** unter www.christophlohfert-stiftung.de angenommen. Informationen und Bewerbungsunterlagen finden sich ebenfalls dort.

Prämierung

Die Christoph Lohfert Stiftung verleiht den Lohfert-Preis 2021 **am 21. September 2021** im Rahmen des **16. Gesundheitswirtschaftskongresses** in Hamburg.

Ansprechpartner bei Fragen

Dr. Thomas Lehnert, Forschung & Entwicklung, Christoph Lohfert Stiftung, Tel: 040.55 77 54 00, E-Mail: tl@christophlohfert-stiftung.de

Mehr unter www.ChristophLohfert-Stiftung.de